

auf schadstofffreiheit bauen

Asbest, PCB, PCP, PAK, FCKW, Schwermetalle – die Hitparade der heute in Neuprodukten oft schon verbotenen Schadstoffe, die in alten Gebäuden potenziell zu finden sind, ist lang. Diese bergen, insbesondere mobilisiert durch Abbrucharbeiten, vielfältige Risiken für Mensch und Umwelt.

bauXund beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Schadstoffvermeidung bei Sanierungs- und Neubauvorhaben.

2016 ist in Österreich die **Recycling-Baustoff-Verordnung** (BGBL.II 181/2015) in Kraft getreten. Diese definiert erstmals detailliert die Grundlagen für die „Entgiftung“ alter Bausubstanz durch den ordnungsgemäßen Rückbau der Schad- und Störstoffe vor dem maschinellen Abbruch. Denn nur so ist die Sicherstellung einer **hohen Qualität von Recyclingbaustoffen** möglich.

Auf Basis der Vorgaben dieser Verordnung bietet **bauXund** ein vierteiliges gutachterliches Leistungsbild an:

1. Schadstofferkundung vor Ort, aufbauend auf den Ergebnissen der **Erhebung historischer Unterlagen** (bau- und anlagenrechtliche Genehmigungen, Recherche von Altlasten etc.). Bei dieser **Begehung** werden auch Proben von Materialien entnommen, die in Verdacht stehen, schadstoffhaltig zu sein. Diese werden anschließend zur **Abklärung laboranalytisch untersucht**. Die Ergebnisse werden detailliert dokumentiert.



2. Störstofferkundung vor Ort: Störstoffe sind Materialien, die zwar nicht gesundheits- oder umweltschädlich sind, jedoch beim Baustoffrecycling stören würden. Das sind etwa **Holz- und Metallprodukte, Dämmstoffe oder Gipskartonplatten**. Sie werden erfasst und dokumentiert.

3. Erstellung eines Rückbaukonzeptes: Darin sind **Art, Umfang und Organisation des Rückbaus** beschrieben. Weiters sind die Aufgaben, Maßnahmen und Verantwortungsbereiche der Beteiligten geregelt und die Organisation des Rückbaus bzw. Abbruchs in den verschiedenen Phasen festgelegt.

4. Abschlussbegehung zur **Feststellung des Freigabezustandes:** Es muss nach Abschluss des Schad- und Störstoffrückbaus und vor Beginn des maschinellen Abbruchs dessen vollständige Umsetzung durch eine Begehung bestätigt werden.

Und wir erstellen im Auftrag von Käufern oder Nutzern vor der Übergabe größerer Gebäude **„Chemical Due Diligence“-Gutachten**, in denen sowohl auf gesundheits- als auch auf entsorgungsrelevante Schadstoffbelastungen geprüft wird. Käufer oder Nutzer werden damit vor **unwägbareren gesundheitlichen wie finanziellen Risiken** (etwa aufwändige nachträgliche Sanierungen) bewahrt, eine vergleichsweise geringe Investition, die hohe Folgekosten ersparen kann.

mit bauXund bauen – auf nachhaltigkeits bauen

Wir sind ein auf Umwelt- und Gesundheitsthemen im Baubereich spezialisiertes Ingenieurbüro mit Sitz in Wien.

Unsere Schwerpunkte:

- * **Chemikalien- und Produktmanagement**
- * **Gebäudezertifikate**
- * **Schad- und Störstofferkundung**
- * **Forschung und Beratung**
- * **Schulungen und Veranstaltungen**

bauXund
forschung und beratung gmbh

bauXund forschung und beratung gmbh

Ungargasse 64-66/Stiege 4/2.Stock

A-1030 Wien, Österreich

T +43/1/36070-807, F +43/1/36070-808

office@bauXund.at, www.bauXund.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

greenprint * Ein Beitrag zum Klimaschutz:
Wir drucken klimaneutral bei gugler*

